

**Fachspezifische Bestimmungen für
Informatik
als vertieft studiertes Fach
im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien**

an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

vom 8. September 2015

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2015-120)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 und 2 und Art. 61 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg die folgende Satzung.

Inhaltsübersicht

1. Teil: Allgemeine Vorschriften	2
§ 1 Geltungsbereich	2
§ 2 Ziel des Studiums, Kompetenzen (Lernergebnisse)	2
§ 3 Studienbeginn, Gliederung des Studiums, Regelstudienzeit.....	3
§ 4 Zugang zum Studium, empfohlene Grundkenntnisse	4
§ 5 Kontrollprüfungen	4
§ 6 Fachprüfungsausschuss	4
2. Teil: Erfolgsüberprüfungen	4
§ 7 Fachspezifische sonstige Prüfungen	4
§ 8 Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I.....	4
§ 9 Durchschnittswerte gemäß § 3 LPO I, Bereichsnoten	5
3. Teil: Schlussvorschriften.....	5
§ 10 Inkrafttreten.....	5
Anlage SFB: Studienfachbeschreibung.....	6

1. Teil: Allgemeine Vorschriften

§ 1 Geltungsbereich

Diese fachspezifischen Bestimmungen (FSB) ergänzen die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge (LASPO) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU) vom 1. Juli 2015 in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Ziel des Studiums, Kompetenzen (Lernergebnisse)

(1) ¹Das Fach Informatik wird von der Fakultät für Mathematik und Informatik der JMU angeboten. ²Es kann im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien als vertieft studiertes Fach studiert werden.

(2) ¹Das Studium des Fachs Informatik als vertieft studiertes Fach im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien vermittelt im Einzelnen:

- Kompetenzen in den Gebieten Theoretische Informatik, Algorithmen und Datenstrukturen, Datenbanksysteme, Softwaretechnologie, Technische Informatik (Rechnerarchitektur, Rechnernetze, Betriebssysteme) sowie im Bereich der Praktischen Softwareentwicklung,
- fachdidaktische Kompetenzen,
- Verständnis für die Vielfältigkeit der Informatik, ihrer Gegenstände und Werkzeuge,
- die Methoden algorithmischen sowie analytischen Denkens und Arbeitens, Abstraktionsvermögen und die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zu strukturieren,
- Kompetenzen im Umgang mit aktuellen informatischen Werkzeugen und konzeptionelle Grundlagen zum selbstständigen Erschließen zukünftiger Technologien,
- Durchhaltevermögen bei der Lösung schwieriger Probleme und Problemlösungskompetenz,
- Fähigkeit zur weitergehenden selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit.

²Die Absolventen und Absolventinnen

- verfügen über anschlussfähiges informatisches und informatikdidaktisches Wissen, das es ihnen ermöglicht, gezielte Vermittlungs-, Lern- und Bildungsprozesse im Fach Informatik zu gestalten, neue fachliche und fächerverbindende Entwicklungen aufzugreifen und in die Schulentwicklung einzubringen,
- können informatische Sachverhalte in adäquater mündlicher und schriftlicher Form darstellen, informatische Gebiete durch Angabe entsprechender Fragestellungen strukturieren, durch Querverbindungen vernetzen und Bezüge zur Schulinformatik und ihrer Entwicklung herstellen,
- untersuchen Problemstellungen aus verschiedenen Abstraktionsstufen und entwickeln mit den Methoden und Werkzeugen der Informatik Problemlösungen,
- beschreiben präzise informatische Sachverhalte unter korrekter Verwendung der Fachsprache und reflektieren gesellschaftliche Aspekte,
- verbinden fachwissenschaftliche Inhalte mit der Fachdidaktik, so dass der Informatikunterricht einen Beitrag zur allgemeinen und fachlichen Bildung leistet,
- kennen und beurteilen die Möglichkeiten, Grenzen und Probleme des Einsatz von Informationstechnik im Bildungswesen,

- beziehen Weiterentwicklungen sowie neue Anwendungen und Auswirkungen von Informations- und Kommunikationstechnik in den Unterricht ein,
- kennen zentrale informatikdidaktische Konzepte und können diese einsetzen, um einen Einblick in Denkweisen und Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu erhalten sowie individuelle Lernfortschritte zu diagnostizieren und zu fördern,
- haben die Grundlagen, um Informatikunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte zu analysieren, zu planen und auf der Basis erster reflektierter Erfahrung exemplarisch durchzuführen.

§ 3 Studienbeginn, Gliederung des Studiums, Regelstudienzeit

(1) Das Studium der Informatik als vertieft studiertes Fach im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien kann nur zum Wintersemester eines Studienjahres begonnen werden.

(2) ¹Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung sind im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien im vertieft studierten Fach Informatik Module im Umfang von 102 ECTS-Punkten erfolgreich zu erbringen, die wie folgt zugeordnet werden:

<i>Gliederungsebene</i>	<i>ECTS-Punkte</i>			
Fachwissenschaft	92			
Pflichtbereich		65		
Allgemeiner Pflichtbereich			55	
Theoretische Informatik			10	
Wahlpflichtbereich		27		
Allgemeiner Wahlpflichtbereich			22	
Technische Informatik			5	
Fachdidaktik	10			
Pflichtbereich		10		
<i>gesamt</i>	102			

²Dabei müssen in der Fachwissenschaft im Wahlpflichtbereich im Unterbereich Allgemeiner Wahlpflichtbereich mit benoteten Prüfungen versehene Module im Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten erfolgreich absolviert worden sein.

(3) ¹Für das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum, das sich gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I auf eines der vertieft studierten Fächer bezieht, werden Art und Umfang der obligatorischen Begleitveranstaltung, der Betreuung im Praktikum und der zu erbringenden Aufgaben im entsprechenden Abschnitt der SFB und der zugehörigen Modulbeschreibung geregelt. ²Die Eingruppierung innerhalb des Lehramtsstudiums und die Verrechnung der zu erbringenden ECTS-Punkte erfolgt im Fach Erziehungswissenschaften und wird in den entsprechenden FSB geregelt.

(4) Das Studium für das Lehramt an Gymnasien hat eine Regelstudienzeit von neun Semestern.

§ 4 Zugang zum Studium, empfohlene Grundkenntnisse

(1) Es bestehen keine Zugangsvoraussetzungen außer den in § 4 Abs. 2 LASPO genannten.

(2) ¹Empfohlen werden solide Grundkenntnisse in Mathematik und Englisch auf Abiturniveau. ²Darüberhinaus werden Grundkenntnisse im Umgang mit Informatiksystemen und im Fach Informatik als förderlich angesehen. ³Die Bereitschaft zu verantwortungsbewusstem und selbstständigem Arbeiten wird vorausgesetzt. ⁴Weiterführende Grundkenntnisse in Informatik, wie sie z. B. am bayerischen Naturwissenschaftlich-technologischen Gymnasium (NTG) vermittelt werden, sind vorteilhaft.

§ 5 Kontrollprüfungen

¹In Informatik als vertieft studiertes Fach im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien wird eine Kontrollprüfung gemäß § 13 Abs. 3 LASPO in folgender Form durchgeführt: ²Der bzw. die Studierende hat zum Ende des zweiten Fachsemester 10 ECTS-Punkte aus den Modulen 10-I-EinP „Einführung in die Programmierung“, 10-I-DB „Datenbanken“, 10-I-ST „Softwaretechnik“, 10-I-ADS „Algorithmen und Datenstrukturen“ und 10-I-DD11 „Didaktik der Informatik I“ zu erreichen und gegenüber dem Prüfungsamt nachzuweisen. ³Im Falle des Nichterreichens dieser Vorgabe ist die Kontrollprüfung erstmalig nicht bestanden und kann einmal wiederholt werden, indem der Prüfling am Ende des dritten Fachsemesters 10 ECTS-Punkte aus in Satz 2 genannten Modulen erreicht und gegenüber dem Prüfungsamt nachweist. ⁴Wird auch diese Vorgabe nicht erreicht, so ist die Kontrollprüfung endgültig nicht bestanden, was zu einem endgültigen Nichtbestehen des Fachs Informatik als vertieft studiertes Fach im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien führt. ⁵Bezüglich Fristüberschreitungen findet § 13 Abs. 4 LASPO entsprechende Anwendung.

§ 6 Fachprüfungsausschuss

Nach § 14 Abs. 1 Satz 3 LASPO besteht der Fachprüfungsausschuss Informatik aus 3 Mitgliedern.

2. Teil: Erfolgsüberprüfungen

§ 7 Fachspezifische sonstige Prüfungen

(1) In einer Präsentation soll der Prüfling nachweisen, dass er ein ihm gestelltes Thema wissenschaftlich bearbeiten und die Inhalte in mündlicher und gegebenenfalls ergänzend hierzu in schriftlicher und/oder medialer Form (z.B. Animation, Video, Poster, Handout) präsentieren kann.

(2) In einer Diskussion soll der Prüfling nachweisen, dass er in einem Gespräch zwischen zwei oder mehreren Personen das ihm gestellte wissenschaftliche Thema untersuchen und sinnvolle Argumente für seine Position vortragen kann.

§ 8 Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I

Die Modalitäten zur Anfertigung der Schriftlichen Hausarbeit gemäß § 29 LPO I sind in § 26 LASPO geregelt.

§ 9 Durchschnittswerte gemäß § 3 LPO I, Bereichsnoten

¹Für Informatik als vertieft studiertes Fach im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien werden die Durchschnittswerte gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 LPO I für die fachdidaktischen Leistungen sowie für die übrigen Leistungen entsprechend den Vorschriften des § 35 Abs. 1 und Abs. 2 LASPO gebildet.

²Die Bildung der Noten der einzelnen Bereiche richtet sich nach § 35 Abs. 3 bis 5 LASPO. ³Es wird keine Note für den Freien Bereich gebildet und ausgewiesen.

⁴Hinsichtlich der Bildung der Note des Pflichtbereichs sowie des Wahlpflichtbereichs im Rahmen der Fachwissenschaft findet das in § 35 Abs. 5 Satz 3 bis 6 beschriebene „Hierarchiemodell“ Anwendung.

⁵Bei der Ermittlung der Durchschnittswerte für die fachdidaktischen Leistungen sowie für die übrigen Leistungen werden die einzelnen Bereiche wie folgt gewichtet:

Durchschnittswerte für die fachdidaktischen Leistungen (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) LPO I)				
Gliederungsebene	ECTS-Punkte		Gewichtungsfaktor für	
			Bereichs-note	Durchschnittswert
Pflichtbereich	10			10/10
<i>Fachdidaktik gesamt</i>	10			

Gliederungsebene	ECTS-Punkte		Gewichtungsfaktor für	
			Bereichs-note	Durchschnittswert
Pflichtbereich	65			65/92
Allgemeiner Pflichtbereich		55	55/65	
Theoretische Informatik		10	10/65	
Wahlpflichtbereich	27			27/92
Allgemeiner Wahlpflichtbereich		22	22/27	
Technische Informatik		5	5/27	
<i>Fachwissenschaft gesamt</i>	92			

3. Teil: Schlussvorschriften

§ 10 Inkrafttreten

¹Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden mit Informatik als vertieft studiertes Fach im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien, die ihr Fachstudium an der JMU nach den Bestimmungen der Ordnung der Ersten Prüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (Lehramtsprüfungsordnung I – LPO I) vom 13. März 2008 in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge (LASPO) an der JMU vom 1. Juli 2015 in der jeweils geltenden Fassung ab dem Wintersemester 2015/2016 aufnehmen.

Anlage SFB: Studienfachbeschreibung

Anlage SFB: Studienfachbeschreibung für Informatik als vertieft studiertes Fach im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien

(Verantwortlich: Institut für Informatik)

Legende: **B/NB** = Bestanden/Nicht bestanden, **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **NUM** = Numerische Notenvergabe, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **PL** = Prüfungsleistung(en), **R** = Projekt, **S** = Seminar, **SS** = Sommersemester, **T** = Tutorium, **TN** = Teilnehmer, **Ü** = Übung, **VL** = Vorleistung(en), **V** = Vorlesung, **WS** = Wintersemester

Anmerkungen:

Die **Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache** ist deutsch, sofern hierzu nichts anderes angegeben ist.

Gibt es eine **Auswahl an Prüfungsarten**, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem/der Modulverantwortlichen bis spätestens 2 Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei **mehreren benoteten Prüfungsleistungen** innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus **mehreren Einzelleistungen**, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Sofern nicht anders angegeben, ist der **Prüfungsturnus** der Module dieser SFB semesterweise.

Module, in denen die Felder „Kurzbezeichnung“ und „Version“ **grau hinterlegt** wurden, ermöglichen den Erwerb von ECTS-Punkten im jeweils einschlägigen **Bachelor-Studium** nach Maßgabe der §§ 41ff der LASPO (§ 42 Abs. 1 Satz 3 LASPO).

LPO I - Bezug: Das Modul dient dem Erwerb von **Voraussetzungen für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung** in Form von Leistungspunkten (LP) gemäß der jeweils angegebenen Bestimmung der Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I) vom 13. März 2008 in der jeweils geltenden Fassung. Werden durch ein Modul LP gemäß mehrerer Bestimmungen erworben, sind diese sowie die anteiligen LP einzeln aufgeführt.

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
Informatik als vertieft studiertes Fach im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien (102 ECTS-Punkte)											
Fachwissenschaft (92 ECTS-Punkte)											
Pflichtbereich (65 ECTS-Punkte)											
Allgemeiner Pflichtbereich (55 ECTS-Punkte)											
10-I-EinP	2015-WS	Einführung in die Programmierung Introduction to Proqraming	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min.) ¹			1) Bonusfähig 7) § 69 I Nr. 1b

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
10-I-DB	2015-WS	Datenbanken Databases	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min.) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 69 I Nr. 1b
10-I-ST	2015-WS	Softwaretechnik Software Technology	V(4) + Ü(2)	10	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min.) ¹			1) Bonusfähig 7) § 69 I Nr. 1b
10-I-ADS	2015-WS	Algorithmen und Datenstrukturen Algorithms and data structures	V(4) + Ü(2)	10	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min.) ¹			1) Bonusfähig 7) § 69 I Nr. 1a
10-I-PP	2015-WS	Programmierpraktikum Practical Course in Programming	P(6)	10	1-2		B/NB	Praktische Prüfung in Form von Programmieraufgaben (ca. 240 Std.) und Klausur (ca. 60-120 Min.) ¹			7) § 69 I Nr. 1d
10-I-SWP	2015-WS	Softwarepraktikum Practical course in software	P(6)	10	1		B/NB	Projektarbeit (Bearbeiten eines größeren Softwareprojektes in Gruppen im Umfang von ca. 300 Stunden pro Person mit Abschlusspräsentation im Umfang von ca. 10 Minuten pro Gruppe)		10-I-PP, 10-I-ST	4) Weiterhin sind Kompetenzen des Moduls 10-I-ADS erforderlich. Es wird daher dringend empfohlen, diese vorher zu absolvieren. 7) § 69 I Nr. 1d
10-I-TEI1	2015-WS	Technische Informatik I Technical Informatics I	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min.) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 69 I Nr. 1c: Rechnernetze und Betriebssysteme.
Theoretische Informatik (10 ECTS-Punkte)											
10-I-TIV	2015-WS	Theoretische Informatik Theoretical Informatics	V(4)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min.) ¹			7) § 69 I Nr. 1a

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
10-I-TIT	2015-WS	Tutorium Theoretische Informatik Tutorial Theoretical Informatics	Ü(2)	5	1		B/NB	a) Lösen von ca. 11 Übungsaufgaben mit jeweils ca. 4 Teilen (50% richtig gelöst) oder b) Klausur (ca. 180-240 Min.) Die Prüfungsart ist vom Prüfling festzulegen			7) § 69 I Nr. 1a
Wahlpflichtbereich (27 ECTS-Punkte)											
Technische Informatik II (5 ECTS-Punkte)											
10-I-RAK	2015-WS	Rechnerarchitektur Computer Architecture	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min.) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 69 I Nr. 1c: Rechnerarchitektur
10-I-RALV	2015-WS	Rechenanlagen Digital computer systems	V(4)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min.) ¹			6) Die parallele Wahl des Modul 10-I-RALT wird empfohlen. 7) § 69 I Nr. 1c: Rechnerarchitektur
Allgemeiner Wahlpflichtbereich (22 ECTS-Punkte)											
10-I-RAK	2015-WS	Rechnerarchitektur Computer Architecture	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min.) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I-RALV	2015-WS	Rechenanlagen Digital computer systems	V(4)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min.) ¹			7) § 22 II Nr. 3b
10-I-RALT	2015-WS	Tutorium Rechenanlagen Tutorial Digital computer systems	Ü(2)	5	1		B/NB	a) Lösen von ca. 11 Übungsaufgaben mit jeweils ca. 4 Teilen (50% richtig gelöst) oder b) Klausur (ca. 180-240 Min.) Die Prüfungsart ist vom Prüfling festzulegen			7) § 22 II Nr. 3b

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
10-I-IÜ	2015-WS	Informationsübertragung Information Transmission	V(4) + Ü(2)	10	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min.) ¹			7) § 22 II Nr. 3b
10-I-HWP	2015-WS	Hardwarepraktikum Practical course in hardware	P(6)	10	1		B/NB	Portfolioprüfung: Lösen von ca. 3-10 Projektaufgaben (Gesamtumfang ca. 250 Std.) und Präsentation der Ergebnisse (ca. 10 Min. pro Projekt)			7) § 22 II Nr. 3b
10-I-LOG	2015-WS	Logik für Informatiker Logic for informatics	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min.) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I-AGT	2015-WS	Algorithmische Graphentheorie Algorithmic Graph Theory	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min.) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I-ICG	2015-WS	Interaktive Computergraphik Interactive Computer Graphics	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min.) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I-WBS	2015-WS	Wissensbasierte Systeme Knowledge-based Systems	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min.) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I-DM	2015-WS	Data Mining Data Mining	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min.) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I-OOP	2015-WS	Objektorientiertes Programmieren Object oriented Programming	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min.) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I-KT	2015-WS	Komplexitätstheorie Computational Complexity	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min.) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
10-I-KD	2015-WS	Kryptografie und Datensicherheit Cryptography and Data Security	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min.) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I-3D	2015-WS	3D Point Cloud Processing 3D Point Cloud Processing	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min.) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I-RK	2015-WS	Rechnernetze und Kommunikationssysteme Computer Networks and Communication Systems	V(4) + Ü(2)	8	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min.) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I-SEM1	2015-WS	Seminar 1 Seminar 1	S(2)	5	1		NUM	Schriftliche Ausarbeitung (ca. 10-15 S.) und Präsentation (ca. 30-45 Min.) mit anschließender Diskussion zu einem Thema aus der Informatik	Deutsch, auf Wunsch des Prüflings Englisch		7) § 22 II Nr. 3b
10-I-PV	2015-WS	Projektvorstellung Project Presentation	S(2)	5	1		NUM	Präsentation eines selbstentwickelten Projektes analog zu einer Messepräsentation für informatikkundige Laien mit Diskussion (insgesamt ca. 10-15 Min.)	Deutsch, auf Wunsch des Prüflings Englisch		7) § 22 II Nr. 3b
10-I-AA	2015-WS	Advanced Automation Advanced Automation	V(4) + Ü(2)	8	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min.) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Englisch 7) § 22 II Nr. 3b
10-I-AGIS	2015-WS	Algorithmen für Geographische Informationssysteme Algorithms for Geographic Information Systems	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min.) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I-AG	2015-WS	Algorithmische Geometrie Computational Geometry	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min.) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
10-I=APA	2015-WS	Approximationsalgorithmen Approximation Algorithms	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I=AUT	2015-WS	Automatentheorie Automata Theory	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I=AVS	2015-WS	Avionik Systeme Avionics Systems	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I=BER	2015-WS	Berechenbarkeitstheorie Computability Theory	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I=CB	2015-WS	Compilerbau Compiler Construction	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I=DDB	2015-WS	Deduktive Datenbanken Deductive Databases	V(4) + Ü(2)	8	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I=EL	2015-WS	E-Learning E-Learning	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I=ES	2015-WS	Eingebettete Systeme Embedded Systems	V(4) + Ü(2)	8	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I=PA	2015-WS	Entwurf und Analyse von Programmen Analysis and Design of Programs	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I=IR	2015-WS	Information Retrieval Information Retrieval	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I=KT2	2015-WS	Komplexitätstheorie II Computational Complexity II	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
10-I= KI1	2015-WS	Künstliche Intelligenz I Artificial Intelligence I	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I= KI2	2015-WS	Künstliche Intelligenz 2 Artificial Intelligence 2	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I= LVS	2015-WS	Leistungsbewertung verteilter Systeme Performance Evaluation of Distributed Systems	V(4) + Ü(2)	8	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I= ML	2015-WS	Mathematische Logik Mathematical Logic	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I= MI	2015-WS	Medizinische Informatik Medical Informatics	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I= PEB	2015-WS	Performance Engineering & Bench- marking von Computersystem Performance Engineering & Bench- marking of Computer Systems	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I= PM	2015-WS	Professionelles Projektmanagement in der Praxis Professional Project Management	V(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 6) Es wird empfohlen, das Modul 10-I=PRJ parallel zu absolvieren. 7) § 22 II Nr. 3b
10-I= RAM	2015-WS	Rechnerarithmetik Computer Arithmetic	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I= RO1	2015-WS	Robotics 1 Robotics 1	V(4) + Ü(2)	8	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
10-I=RO2	2015-WS	Robotics 2 Robotics 2	V(4) + Ü(2)	8	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I=ST	2015-WS	Simulationstechnik zur Systemanalyse Discrete Event Simulation	V(4) + Ü(2)	8	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I=SA	2015-WS	Software-Architektur Software Architecture	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I=SSD	2015-WS	Spacecraft Systems Design Spacecraft Systems Design	V(4) + Ü(2)	8	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I=VG	2015-WS	Visualisierung von Graphen Visualization of Graphs	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I=AKAT	2015-WS	Ausgewählte Kapitel der Algorithmik und Theorie Selected Topics in Algorithms and Theory	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I=AKSE	2015-WS	Ausgewählte Kapitel des Software Engineering Selected Topics in Software Engineer- ing	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I=AKIT	2015-WS	Ausgewählte Kapitel der Internet Tech- nologie Selected Topics in Internet Technolo- gies	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I=AKIS	2015-WS	Ausgewählte Kapitel der Intelligenten Systeme Selected Topics in Intelligent Systems	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
10-I= AKES	2015-WS	Ausgewählte Kapitel der Embedded Systems Selected Topics in Embedded Systems	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I= AKLR	2015-WS	Ausgewählte Kapitel der Luft- und Raumfahrttechnik Selected Topics in Aerospace Engineering	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I= AKHCI	2015-WS	Ausgewählte Kapitel der HCI Selected Topics in HCI	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I= AKII	2015-WS	Ausgewählte Kapitel der Informatik Selected Topics in Computer Science	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
06- HCI= BS	2015-WS	Multimodale Benutzerschnittstellen Multimodal User Interfaces	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Präsentation der Projektergebnisse	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
06- HCI= Einf/	2015-WS	Einführung in die Mensch-Computer-Interaktion Introduction into Human-Computer Interaction	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Präsentation der Projektergebnisse	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
06- HCI= IS	2015-WS	3D Benutzerschnittstellen 3D User Interfaces	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Präsentation der Projektergebnisse	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
06- HCI= ST	2015-WS	Interaktive Echtzeitsysteme Real-Time Interactive Systems	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
06- MK- Med Inf1	2015-WS	Medieninformatik 1 Computer Science in Media 1	V(2) + T(2)	6	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
06-MK-Med Inf2	2015-WS	Medieninformatik 2 Computer Science in Media 2	V(2) + Ü(2)	6	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.) ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 7) § 22 II Nr. 3b
10-I-REP	2015-WS	Repetitorium für das Staatsexamen Informatik Exam Tutorial for the German Staatsexamen	Ü(2)	4	2		B/NB	Je eine Übungsaufgabe pro Prüfungsgebiet des Staatsexamens			7) § 22 II Nr. 3b
Fachdidaktik (10 ECTS-Punkte)											
Pflichtbereich (10 ECTS-Punkte)											
10-I-DDI1	2015-WS	Didaktik der Informatik 1 (inkl. Praktikum zur Anwendung von Informatiksystemen aus fachdidaktischer Sicht) Computer Science Education 1 (incl. Practical Course in the Application of Computer Science Systems form an Educational Point of View)	V(2) + Ü(2) + P(2)	6	2		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min.) ¹			1) Bonusfähig 7) § 69 I Nr. 2
10-I-DDI2-GY	2015-WS	Didaktik der Informatik 2 Computer Science Education 2	V(2) + Ü(2)	4	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min.) ¹			1) Bonusfähig 7) § 69 I Nr. 2 und § 69 I Nr. 1c: Rechnernetze
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (4 ECTS-Punkte)											
Im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien ist ein einsemestriges studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum zu leisten, das sich auf eines der gewählten vertieft studierten Fächer bezieht (§ 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I). Die obligatorische Begleitveranstaltung wird durch das jeweils gewählte Fach angeboten. Die ECTS-Punkte des Moduls werden im Fach Erziehungswissenschaften verrechnet (§ 10 Abs. 3 LASPO).											
10-I-SBFD-GY	2015-WS	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitveranstaltung in Informatik - Gymnasium Practical Training in Classroom Teaching in Computer Science Education including Theory (German Gymnasium)	P + S(2)	4	1		B/NB	Ausarbeitung zum Unterrichtsversuch (15-20 S.)			6) Umfang des Praktikums gem. § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I. Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben, nach Maßgabe der Praktikumsschule.

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
											7) § 34 I 1 Nr. 4
Freier Bereich (0-15 ECTS-Punkte)											
Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im „Freien Bereich“ Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden.											
Freier Bereich – Fachspezifisch											
10-I-DS	2015-WS	Seminar Didaktik der Informatik Seminar Computer Science Education	S(2)	4	1		NUM	Schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 S.) und Präsentation inkl. Diskussion (ca. 45-60 Min.) zu einem Thema der Didaktik der Informatik			3) nur im Semester der LV 6) Angebot i.d.R. jedes Jahr 7) § 22 II Nr. 3 f)
10-I-DV	2015-WS	Vertiefung Didaktik der Informatik Advanced Topics of Computer Science Education	S(2)	4	1		B/NB	Vortrag (ca. 30 Min.) oder Praktische Leistung (Übungsaufgabe) mit Prüfungsgespräch (ca. 15 Min.)			3) nur im Semester der LV 6) Angebot i.d.R. alle 2 Jahre 7) § 22 II Nr. 3 f)
10-I-DRO	2015-WS	Robotik im Schulunterricht (praktischer Kurs) Robotics in Education (practical course)	Ü(2)	4	1		B/NB	Praktische Leistung (Betreuung einer Schülergruppe) mit Prüfungsgespräch (ca. 15 Min.)			3) nur im Semester der LV 6) Angebot i.d.R. alle 2 Jahre 7) § 22 II Nr. 3 f)
10-I-DPR	2015-WS	Programmieren im Schulunterricht (praktischer Kurs) Practical Course on Computer Science Education	Ü(2)	4	1		B/NB	Praktische Leistung mit Prüfungsgespräch (ca. 15 Min.)			3) nur im Semester der LV 6) Angebot i.d.R. alle 2 Jahre 7) § 22 II Nr. 3 f)
10-I-DPP	2015-WS	Informatik im Schülerlabor Hands-on Computer Science	Ü(2) + S(2)	6	2		B/NB	Praktische Leistung (Erstellung und Durchführung eines Schülerlabors) mit Prüfungsgespräch (ca. 15 Min.)			3) nur im Semester der LV 6) Angebot i.d.R. alle 2 Jahre 7) § 22 II Nr. 3 f)
10-I-TUT1	2015-WS	Tutorentätigkeit 1 Tutor activity 1	T(2)	2	1-2		B/NB	Endbericht über Tutorentätigkeit (5-10 S.)			7) § 22 II Nr. 3 f)

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
10-I-TUT2	2015-WS	Tutorientätigkeit 2 Tutor activity 2	T(2)	2	1-2		B/NB	Endbericht über Tutorientätigkeit (5-10 S.)			7) § 22 II Nr. 3 f)
Freier Bereich – Fächerübergreifend											
Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der „Ergänzenden Bestimmungen für den „Freien Bereich“ im Rahmen des Studiums für ein Lehramt“ zu entnehmen.											
Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I (10 ECTS-Punkte) – Informatik als vertieft studiertes Fach im Rahmen des Lehramts an Gymnasien											
Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist im Rahmen des Studiums für ein Lehramt eine schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I anzufertigen.											
Diese Arbeit kann nach Maßgabe des § 29 LPO I im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien in einem der gewählten vertieft studierten Fächer oder im Fach Erziehungswissenschaften oder gemäß § 29 Abs. 1 Satz 2 LPO I fächerübergreifend angefertigt werden.											
10-I-HA-GY	2015-WS	Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I in Informatik als vertieft studiertes Fach im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien Thesis Computer Science (Teaching Degree at the German Gymnasium)		10	1-2		NUM	Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I (250-300 Std.)	Deutsch; Ausnahmen gemäß § 29 Abs. 4 LPO I		7) § 29

¹ Klausur kann nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin zu LV-Beginn durch eine mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Minuten) oder mündliche Gruppenprüfung (2 Teilnehmer, ca. 15 Minuten pro Person) ersetzt werden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 12. Mai 2015.

Würzburg, den 8. September 2015

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel

Die Fachspezifischen Bestimmungen für Informatik als vertieft studiertes Fach im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien wurden am 8. September 2015 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 9. September 2015 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 9. September 2015.

Würzburg, den 9. September 2015

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel